

Pressemitteilung

Sparkasse Dortmund stark in herausfordernder Zeit

Dortmund, 1. Februar 2018

In Zeiten fortschreitender Digitalisierung, steigender regulatorischer Anforderungen und sich veränderndem Kundenverhalten ist es der Sparkasse Dortmund erneut gelungen erfreulich zu wachsen. Die Bilanzsumme stieg um 2,2 % auf 9,2 Mrd. EUR an. Damit bleibt die Sparkasse Marktführer in Dortmund und eine der beiden größten im Sparkassenverband Westfalen-Lippe.

Bei den Kundeneinlagen konnte die Sparkasse auch im vergangenen Geschäftsjahr wieder ein erfreuliches Ergebnis erzielen. Sie stiegen um rund 200 Mio. EUR auf 6,8 Mrd. EUR an. Kunden setzen trotz der Niedrigzinsphase auf Einlagen bei der Sparkasse Dortmund. „Dass die Kunden trotz der historisch niedrigen Zinsen weiterhin ihren Sparwillen zeigen, sehen wir als großen Vertrauensbeweis“, so Vorstandsvorsitzender Uwe Samulewicz beim heutigen Bilanzpressegespräch. „Angesichts des niedrigen Zinsniveaus empfehlen wir unseren Kunden weiterhin eine Streuung in der Anlage zum Beispiel durch die Beimischung von Wertpapieren“.

Auch im Kreditgeschäft konnte die Sparkasse weiter zulegen. Das Kreditvolumen stieg um 4,6 % auf 6,7 Mrd. EUR an. Im Privatkundenbereich ist die hohe Nachfrage nach Baufinanzierungen der Grund für das gute Ergebnis. Das positive Resultat im Kreditgeschäft mit Unternehmen und Selbstständigen zeigt, dass „unsere Kunden die qualitativ hochwertige Beratung durch unsere Spezialisten schätzen und sich mit Finanzierungsfragen gerne an uns wenden“, resümiert Uwe Samulewicz.

Die Digitalisierung ist in vollem Gange. „Die Welt wird sich nie wieder so langsam verändern wie heute“, sagt Uwe Samulewicz. Umso wichtiger sei es für die Sparkasse nicht den Anschluss zu verlieren. Deshalb wurden im vergangenen Jahr neue innovative Produkte eingeführt: Sei es die SparkassenCard-Plus, mit der Kunden ihren Wunscherfüller immer mit dabei haben, oder erweiterte Funktionen der Bezahlfunktion KWITT.

2017 wurden außerdem die letzten Maßnahmen des neuen Standortkonzepts vollzogen, mit dem die Sparkasse auf das veränderte Kundenverhalten reagierte. Ein Highlight war die Eröffnung des neuen Beratungs-Centers in Höchsten. Die Räume der Sparkasse Höchsten befinden sich seit August in einem der Neubauten an der Wittbräucker Straße. In unmittelbarer Nachbarschaft befinden

sich Super- und Drogeriemärkte „Wir sind da, wo unsere Kunden sind“, so Uwe Samulewicz.

Erstmals engagierten sich im Juli 2017 rund 80 Sparkassen-Azubis in verschiedenen Vereinen und gemeinnützigen Institutionen in Dortmund. Vom Bau eines Gewächshauses im Schrebergarten eines Kindergartens bis zur Unterstützung der Dortmunder Tafel – die Projekte waren vielfältig und sind durchweg auf positive Resonanz gestoßen. Uwe Samulewicz lag das Projekt besonders am Herzen. „Gutes zu fördern, das gehört seit jeher zum genetischen Code der Sparkasse. Tagtäglich dienen wir der Gemeinschaft in Dortmund, fördern Vereine und Initiativen – und packen selbst durch ehrenamtliche Mitarbeiter mit an. Da ist es schön zu sehen, dass selbst unsere jüngsten Mitarbeiter diesen Gedanken schon so verinnerlicht haben und mit Spaß dabei sind.“

Um weiter am Ball zu bleiben, plant die Sparkasse auch für 2018 einige Neuerungen. Ab Sommer soll die Echtzeit-Überweisung schrittweise eingeführt werden. Die Ausstattung der Online-Filiale, die 2017 von der neuen Präsidentin der Sparkassenverbandes Westfalen-Lippe, Prof. Liane Buchholz, besucht wurde und von ihr als gutes Beispiel für die Umsetzung der Digitalisierung gelobt wurde, wird erweitert. Video-Legitimation und E-Signing sollen die Online-Beratung noch komfortabler gestalten.

Auch personell ändert sich dieses Jahr etwas Entscheidendes. Norbert Wolf verabschiedet sich nach genau 16 Jahren als Vorstandsmitglied für den Bereich Firmenkunden zur Jahresmitte in den Ruhestand. „Norbert Wolf ist ein vertriebsorientierter Vorstand mit ausgewiesener Firmenkunden- und Kapitalmarktexpertise. Sein Credo ist stets: mit Engagement für die Sparkasse und ihre Kunden da zu sein“, berichtet Uwe Samulewicz. Sein Nachfolger Peter Orth, zuletzt stellvertretendes Vorstandsmitglied der Sparkasse Fürth, wird am 1. Juli seine Dienste als Vorstand in Dortmund antreten.

Für weitere Informationen oder Fragen:

Klaus Steenweg
Sophie Donat
Sparkasse Dortmund
Vorstandsstab/ Kommunikation
Unternehmenskommunikation
Freistuhl 2, 44137 Dortmund
Telefon +49 (0) 231 183-10102
Telefax +49 (0) 231 183-11599
pressestelle@sparkasse-dortmund.de